Code of Conduct zur gesellschaftlichen Verantwortung

Grundverständnis über gesellschaftlich verantwortliche Unternehmensführung

Diesem CoC[1] liegt ein gemeinsames Grundverständnis gesellschaftlich verantwortlicher Unternehmensführung zugrunde. Wir, das unterzeichnende Unternehmen EUGEN WOERNER GmbH & Co KG, übernehmen im Rahmen unserer jeweiligen Möglichkeiten und Handlungsräume Verantwortung, indem wir die Folgen unserer unternehmerischen Entscheidungen und Handlungen in ökonomischer, technologischer wie auch in sozialer und ökologischer Hinsicht berücksichtigen. So tragen wir zur gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklung der Länder und Regionen bei, in denen wir tätig sind. Unser Handeln orientiert sich an den Grundsätzen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationalen, den OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen.

Anwendungsbereich

Wir verpflichten uns die Inhalte dieses CoC in allen Niederlassungen und Geschäftseinheiten unseres Unternehmens anzuwenden. Ferner unternehmen wir angemessene und zumutbare Anstrengungen, um die Inhalte dieses CoC gegenüber unseren Geschäftspartnern weltweit zu verbreiten.

Einhaltung der Gesetze und internationale Übereinkommen

Die Einhaltung der geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften der Länder, in denen wir tätig sind, ist für uns selbstverständlich. Sofern die nationalen Gesetze und sonstige Rechtsvorschriften hinter dem vorliegenden CoC zurückbleiben, verpflichten wir uns entsprechende internationale Standards anzuwenden.

Korruption

Wir lehnen Korruption, Erpressung und Bestechung im Sinne der entsprechenden UN-Konvention[2] ab. Wir fördern Transparenz, integres Handeln und verantwortliche Führung und Kontrolle im Unternehmen.

Fairer Wettbewerb/ Rechte am geistigen Eigentum

Wir handeln in Übereinstimmung mit dem nationalen und internationalen Wettbewerbs- und Kartellrecht und beteiligen uns nicht an Preisabsprachen, Aufteilungen von Märkten oder Kunden-, Markt- sowie Angebotsabsprachen.

Schutz von Informationen, geistigem Eigentum und Plagiaten

Wir schützen vertrauliche Informationen und respektieren geistiges Eigentum; Technologie- und Knowhow-Transfer haben so zu erfolgen, dass die geistigen Eigentumsrechte und die Kundeninformationen, Geschäftsgeheimnisse und nicht-öffentliche Informationen geschützt sind.

Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Wir lehnen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ab.

Datenschutz

Wir verarbeiten, speichern und schützen personenbezogene Daten unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen.

Datensicherheit

Wir beachten die jeweils geltenden Gesetze zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und behandeln vertrauliche Informationen unserer Geschäftspartner entsprechend.

Exportkontrollen

Wir halten die gesetzlichen Exportkontroll- und Zollbestimmungen ein.

[1] CoC: Code of Conduct - Verhaltenskodex
[2] Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption von 2003, in Kraft seit 2005

EUGEN WOERNER GmbH & Co. KG
Zentralschmieranlagen
Hafenstraße 2
DE-97877 Wertheim

Telefon +49 9342 803-0
info@woerner.de
www.woerner.de

Eingetragen beim Amtsgericht Mannheim HRA 570138
Pers. haft. Ges.: Kärcher GmbH, Wertheim
Eingetragen beim Amtsgericht Mannheim HRB 570025
Geschäftsführer: Alexander Kärcher

Vermeidung von Interessenkonflikten
Wir vermeiden intern und extern alle Interessenskonflikte, die Geschäftsbeziehungen beeinflussen könnten. Wenn das nicht gelingt, legen wir diese Konflikte offen.

Gesundheit und Sicherheit

Wir handeln in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und internationalen Standards[3] in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und sorgen für sichere Arbeitsbedingungen. Dazu bieten wir Trainings an und stellen sicher, dass alle Mitarbeitenden entsprechend geschult sind. Ein angemessenes Gesundheits- und Arbeitssicherheit Managementsystem ist aufzubauen und anzuwenden sowie zu dokumentieren, welches u.a. berücksichtigt:

- Geeignete Arbeitsplatzgestaltung
- Sicherheitsvorschriften und Bereitstellung von geeigneter persönlicher Schutzausrüstung
- Implementierung von präventiven Kontrollen, Notfallmaßnahmen, einem Unfallmeldesystem und weitere geeignete Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung.

Zugang zu sauberen Sanitäranlagen und Trinkwasser
Wir ermöglichen den Mitarbeitenden in unseren den Zugang zu Trinkwasser in ausreichender Menge sowie den Zugang zu sauberen sanitären Einrichtungen.

Vergütung und Arbeitszeiten

Vergütung
Die Vergütung richtet sich nach den geltenden Gesetzen und wird durch die jeweils relevanten, nationalen Mindestlohngesetze ergänzt. Die Mitarbeitenden werden klar, detailliert und regelmäßig über die Zusammensetzung ihres Arbeitsentgeltes informiert.

Arbeitszeit
Wir halten die geltenden Gesetze und (internationalen) Arbeitsnormen hinsichtlich der höchst zulässigen Arbeitszeit ein und stellen sicher, dass die Arbeitszeit, einschließlich Überstunden, die jeweiligen gesetzlich zulässigen Höchstgrenzen nicht überschreitet; dass die Beschäftigten mindesten einen ganzen Tag pro Woche frei haben.

Einhaltung der Menschenrechte

Wir achten und unterstützen die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte und respektieren die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen. Wir beschäftigen niemanden gegen seinen Willen oder zwingen jemand zur Arbeit. Wir dulden keine inakzeptable Behandlung von Arbeitskräften, wie etwa physische Härte, sexuelle und persönliche Belästigung oder Diskriminierung."

Verbot von Kinderarbeit
Wir stellen keine Arbeiter ein, die nicht ein Mindestalter von 15 Jahren vorweisen können. In Ländern, die gemäß der ILO Konvention 138 unter die Ausnahme für Entwicklungsländer fallen, darf das Mindestalter auf 14 Jahre reduziert werden. Wir stellen keine Arbeiter für gefährliche Arbeit ein, die nach der ILO Konvention 182 nicht ein Mindestalter von 18 Jahren vorweisen können.

Verbot von Zwangsarbeit
Es darf keine Zwangsarbeit, moderne Sklavenarbeit oder derart vergleichbare Arbeit eingesetzt werden. Jede Arbeit muss freiwillig sein und es muss die Möglichkeit bestehen, das Beschäftigungsverhältnis beenden zu können.[4]

Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
Wir respektieren das Recht der Arbeitnehmer auf Koalitionsfreiheit, Versammlungsfreiheit sowie auf Kollektiv- und Tarifverhandlungen, soweit dies in dem jeweiligen Land rechtlich zulässig und möglich ist.

[3] Wie die ILO Arbeits- und Sozialstandards, die SA 8000 Social Accountability oder die ISO 45001 Arbeitsschutzmanagementsystem, etc
[4] ILO-Konventionen 29 und 105.

Verbot der Diskriminierung

Wir fördern Chancengleichheit und tolerieren keine Diskriminierung. Wir behandeln alle Menschen gleich, ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, der ethnischen Herkunft, der sexuellen Identität, einer Behinderung, der Religionszugehörigkeit, Weltanschauung oder weiterer personenbezogener Merkmale.

Umweltmanagement

Wir handeln in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und orientieren uns an internationalen Standards[5], um negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und unsere Aktivitäten für den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern. Alle Mitarbeitenden werden zum Umweltschutz sensibilisiert und notwendige Schulungsmaßnahmen sowie Trainings angeboten. Ein angemessenes Umweltschutzmanagementsystem ist aufzubauen, anzuwenden und zu dokumentieren, welches berücksichtigt:

- Zielsetzung, Maßnahmen und die Umsetzung der Maßnahmen verfolgen und kontinuierlich verbessern.
- Umweltaspekte wie die Reduzierung der CO2-Emissionen, Steigerung der Energieeffizienz sowie Nutzung erneuerbarer Energien, Sicherstellung der Wasserqualität und Reduzierung des Wasserverbrauchs, Sicherstellung der Luftqualität, Schonung von Ressourcen, Reduzierung des Abfalls und fachgerechte Entsorgung sowie verantwortlicher Umgang mit chemischen Stoffen

Umgang mit Konfliktmineralien

Wir ergreifen mit der erforderlichen Sorgfalt Maßnahmen, um in unseren Produkten die Verwendung von Konfliktmineralien zu vermeiden, um so Menschenrechtsverletzungen, Korruption und Finanzierung von bewaffneten Gruppen oder Ähnliches zu vermeiden.

Lieferkette

Wir bestärken unsere Lieferanten die Grundsätze dieses CoC einzuhalten, bzw. gleichwertige Verhaltenskodizes anzuwenden. Zudem fordern wir sie auf, die Inhalte dieses CoC auch in ihren Lieferketten durchzusetzen. Wir behalten uns vor, die Einhaltung des CoC bei unseren Lieferanten zu überprüfen. Dies kann zum Beispiel in Form von Fragebögen, Bewertungen und Audits erfolgen. Falls Zweifel hinsichtlich der Einhaltung dieses CoC bestehen, so wird der Lieferant aufgefordert, geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen und den Vorgang an seinen zuständigen Kontakt bei uns zu melden.

Verbraucherinteressen

Soweit Verbraucherinteressen betroffen sind, halten wir uns an verbraucherschützende Vorschriften sowie an angemessene Vertriebs-, Marketing- und Informationspraktiken. Besonders schutzbedürftige Gruppen (z.B. Jugendschutz) genießen besondere Aufmerksamkeit.

Umsetzung und Durchsetzung

Wir unternehmen geeignete und zumutbare Anstrengungen, die in diesem CoC beschriebenen Grundsätze und Werte kontinuierlich umzusetzen, zu dokumentieren und anzuwenden. Alle Mitarbeitenden werden zum CoC sensibilisiert und bedarfsgerecht zu relevanten Themen des CoC geschult.

Kommunikation

Wir kommunizieren offen und dialogorientiert über die Anforderungen dieses CoC und dessen Umsetzung gegenüber Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und anderen Interessen- und Anspruchsgruppen.

Umgang mit Verstößen

Wir bieten unseren Mitarbeitenden Zugang zu einem geschützten Mechanismus, um mögliche Verstöße gegen die Grundsätze dieses CoC vertraulich melden zu können. (Whistleblower-System).
Der bewusste Missbrauch des Beschwerdesystems wird nicht toleriert.

Dokumentenstand: 31.01.2023

[5] ISO14001 und Standards der OECD Guidelines/ COP21